

**Freie Hansestadt Bremen  
Ortsamt Horn-Lehe**

**PROTOKOLL**  
der öffentlichen Ausschusssitzung Soziales und Kultur

<b>DATUM</b>	<b>BEGINN</b>	<b>ENDE</b>	<b>SITZUNGSORT</b>
08.05.2014	17:00 Uhr	19:00 Uhr	Jugendhaus Horn-Lehe

**TEILNEHMER**

**ORTSAMT** : Jessica Jagusch, Vorsitz + Protokollführerin

**BEIRAT** : Dirk Eichner  
Catharina Hanke  
Karin Garde  
Dieter Mazur  
Manfred Steglich  
Stefan Quaß

**GÄSTE** : Gunnar Erxleben, Vaja e. V.  
Eva Bärwolf, Alten Eichen e. V.  
Heike Blanck, Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt  
Erika Brodbeck, SpielLandschaftStadt  
Ulla Ulland, Nachtwanderer-Huchting e. V.  
  
sowie interessierte Jugendliche und Pressevertreter.

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokollgenehmigung vom 27. März 2014
3. Jugendliche, jetzt kommt Ihr zu Wort!
4. Vorstellung der Beteiligungskiste
5. Vorstellung der Schutzhütte für Jugendliche
6. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
7. Berichte des Amtes
8. Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder wurden mit Schreiben vom 16. April 2014 zur Sitzung eingeladen.

**Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird genehmigt. **(einstimmig)**

**Zu TOP 2: Protokollgenehmigung vom 27. März 2014**

**Beschluss:** Das Protokoll wird ohne Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche genehmigt. **(einstimmig)**

### **Zu TOP 3: Jugendliche, jetzt kommt Ihr zu Wort!**

Heike Blanck erläutert zusammen mit der Vorsitzenden, welche Bedeutung Jugendbeteiligung im Stadtteil haben kann. Anhand einer Skala sollten die Jugendlichen ihren Wunsch nach Mitbestimmung verdeutlichen. Das Ergebnis reichte von „eigentlich schon“ bis „total wichtig“. Die Jugendlichen teilten ihre Aufenthaltsorte im Stadtteil mit. Die Schutzhütte vor dem Jugendhaus eigne sich leider nicht mehr als Treffpunkt, da es dort durchregnen würde. Als weiterer Umsetzungswunsch der Jugendlichen wurde die Installation einer Skater- und BMX-Bahn genannt, die damals beim Umbau des Jugendhauses aus Kostengründen nicht mehr realisiert werden konnte.

Es wurde vereinbart, dass im Rahmen eines „Beteiligungsworkshops“ die Jugendlichen ihre Wünsche detailliert erfassen und über Projektmöglichkeiten diskutieren sollen. Für die Umsetzung dieser Projekte stellt dann der Beirat aus seinen Globalmitteln ein Budget zur Verfügung. Die genaue Höhe richtet sich nach dem Projekt. Die stellvertretende Fachausschusssprecherin betont, dass seitens des Beirates der Wunsch bestehen würde, auch einen Jugendbeirat zu installieren. Als Vorstufe soll diese Projektarbeit erst einmal dienen.

### **Zu TOP 4: Vorstellung der Beteiligungskiste**

Die eingeladenen Vertreterinnen stellen die Beteiligungskiste vor. Die Beteiligungskiste ist entstanden aus dem Wunsch heraus, Außenstehenden, Ortsämtern sowie Beiratsmitgliedern ein Werkzeug im Rahmen der Jugendbeteiligung an die Hand zu geben. Die Beteiligungskiste enthält praktische Hilfe und Unterstützung zur Mitbestimmung für Jugendliche. Auch soll die Beteiligungskiste als kollegiale Unterstützung bei inhaltlichen Fragen dienen. Im Rahmen der Beteiligungskiste wurde eine eigene Website kreiert. Auf dieser Website erhalten Jugendliche Infos zu Mitbestimmungsmöglichkeiten und Projekten in ihrem Stadtteil sowie interessante Links/Kontakte. Die Beteiligungskiste beinhaltet folgende Materialien:

- Ausstellungen, Filme, Powerpoints zum Ausleihen;
- Praxis-Tipps zum Fehler vermeiden;
- Nützliche Vorlagen zum Runterladen und Benutzen;
- Kontakte und Hilfestellung.

Bei der Beteiligungskiste geht es darum, Neulingen durch Erfahrungs- und Projektberichte Hilfestellung zur Jugendbeteiligung zu geben.

**Der Fachausschuss bedankt sich bei den Referentinnen für ihre Vorstellung der Beteiligungskiste.**

### **Zu TOP 5: Vorstellung der Schutzhütte für Jugendliche**

Die Vereinsvorsitzende des Nachtwanderer Huchting e. V. erläutert anschaulich das Einrichten eines Treffpunkts für Jugendliche in Huchting in Zusammenarbeit mit dem dortigen Jugendbeirat. Im Rahmen der Nachtwanderungen der Nachtwanderer wurde vermehrt der Wunsch an diese herangetragen, einen Treffpunkt als Schutzhütte für Jugendliche in Huchting zu schaffen, nach einem Vorbild in der Gemeinde Stuhr. Aber die Finanzierung der Schutzhütte der Gemeinde Stuhr für Huchting war mit 15.000,00 € nicht realisierbar. Aus Kostengründen hat sich der Verein für einen gespendeten alten Baucontainer entschieden, der für 1.100,00 € und mit viel ehrenamtlichem En-

gagement umgebaut worden ist. Seit dem steht dieser den Jugendlichen in Huchting als wetterunabhängiger Treffpunkt im Stadtteil zur Verfügung.

**Der Ausschuss bedankt sich bei der Vereinsvorsitzenden für die interessanten Schilderungen.**

**Zu TOP 6: Mitteilung des Ausschussvorsitzenden ./.**

**Zu TOP 7: Berichte des Amtes**

- Sachstand Intarsienbild des Sitzungssaals;
- Einladung Sozialer Arbeitskreis „Alter“ am 13. Mai 2014, 15.00 bis 17.00 Uhr;
- Stellungnahme der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen bezüglich Kita Curierstraße

**Zu TOP 8: Umlaufmappe**

- Zeitungsartikel Stadtteilkurier „Weiter Notdienste in Kita Curierstraße“ vom 23. März 2014;
- Zeitungsartikel Stadtteilkurier „Die machen einen tollen Job“ vom 30.03.2014;
- Zeitungsartikel Stadtteilkurier „Aus dem Bürgerkrieg nach Bremen“ vom 3. April 2014.

**Kenntnisnahme**

---

**Jessica Jagusch**

- Vorsitz + Protokollführung -

---

**Dieter Mazur**

- Fachausschusssprecher -